

## Antwortfax

marqueur GmbH im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und des Umweltbundesamts

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen und bis zum **09.06.2009** zurücksenden

**Fax +49 30 69 80 73-40**

### Ich werde an der Veranstaltung

- am 23. und 24. Juni 2009 teilnehmen  
 am 23. Juni 2009 teilnehmen  
 am 24. Juni 2009 teilnehmen  
 nicht teilnehmen  
 vertreten durch \_\_\_\_\_

Bitte tragen Sie hier Ihre Kontaktdaten ein:

Name \_\_\_\_\_

Titel \_\_\_\_\_

Institution \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung.

## Veranstalter

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit in Zusammenarbeit mit dem Umweltbundesamt

**Termin:** 23. - 24. Juni 2009

**Ort:** dbb forum berlin

## Kontakt

marqueur GmbH | Lausitzer Straße 31 | 10999 Berlin  
T +49 30 69 80 73-45 | F +49 30 69 80 73-40  
konferenz@marqueur.de



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit

Umwelt  
Bundes  
Amt  
Für Mensch und Umwelt

## Innenraumluftqualität: Gesunde Umwelt in Innenräumen 23. - 24. Juni 2009

dbb forum berlin | Friedrichstraße 169/170



### Von den Flughäfen

Flughafen Tegel: 10 km, ca. 20 min mit der Buslinie TXL

Flughafen Schönefeld: 22 km, ca. 40 min, Regionalbahn/S-Bahn

### Von den ICE-Bahnhöfen

Hauptbahnhof: 3 km, ca. 10 min, alle S-Bahnen Richtung Friedrichstraße

Ostbahnhof: 4 km, ca. 10 min, alle S-Bahnen Richtung Friedrichstraße

### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

**S** S1, S2, S25, S5, S7, S75, S9, Regionalbahn bis Bahnhof Friedrichstraße

**U** U2 Bahnhof Stadtmitte, U6 Bahnhof Französische Straße

**BUS** TXL, 100, 200 Haltestelle Unter den Linden/Friedrichstraße  
147 Haltestelle Französische Straße

Bildnachweis: © PantherMedia/Jan-Christer Neimöck  
Der Druck erfolgt auf Recyclingpapier.

## Innenraumluftqualität: Gesunde Umwelt in Innenräumen



23. - 24. Juni 2009, dbb forum berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,

etwa 80-90 % des Tages verbringen wir in Innenräumen. Umweltschutz muss daher bereits in den eigenen vier Wänden und im Büro beginnen. Dort sind wir einer Vielzahl von chemischen und biologischen Stoffen ausgesetzt, die nur zu einem kleinen Teil durch Lüften von außen kommen. Den weitaus größten Beitrag liefern Innenraum-quellen wie Bauprodukte, Möbel, Reinigungsmittel, Raumluftsprays, Kosmetika und Drucker.

Wissenschaft und Politik sind gefordert, die gesundheitlichen Probleme zu erkennen und Lösungsmöglichkeiten zu finden. Für das BMU hat die Innenraumhygiene als Bestandteil von „Umwelt und Gesundheit“ einen hohen Stellenwert. Die Konferenz „Innenraumluftqualität: Gesunde Umwelt in Innenräumen“, zu der ich Sie hiermit herzlich einlade, soll einen Einblick in aktuelle Innenraumprobleme geben. In dieser gemeinsam mit dem Umweltbundesamt organisierten Konferenz wollen wir mit Wissenschaft, Behörden, Industrie und Verbänden Lösungsansätze diskutieren.

Ich freue mich auf Ihr Kommen.



Michael Müller  
Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Umwelt,  
Naturschutz und Reaktorsicherheit

## Programm 23.06.2009

### 11.30 Uhr Eröffnung

**Moderation:** Birgit Klaus, Südwestrundfunk

### 11.45 - 12.15 Uhr

Michael Müller, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit  
„Innenraumluft und Gesundheit – ein wichtiges Aktionsfeld der Umweltpolitik.“

### 12.20 - 13.00 Uhr

Prof. Dr. Dr. David Groneberg, Charité - Universitätsmedizin Berlin  
„Daten und Fakten zu den gesundheitlichen Auswirkungen von Innenraumluftbelastungen.“

### Mittagsimbiss

### 14.00 - 15.30 Uhr

#### Forum 1: Energieeffiziente Gebäude und gute Raumluft - ein Widerspruch?

**Einführung in das Problem:**

Dr. Heinz-Jörn Moriske, Umweltbundesamt

**Auf dem Podium:**

- Beitrag der Lüftung und Lüftungstechnik  
Prof. Dr. Ulrich Pfeiffenberger, Fachinstitut Gebäude-Klima e. V.
- Bauphysikalische Aspekte  
Dr. Klaus Breuer, Fraunhofer-Institut für Bauphysik
- Gesundes Bauen als Prüfkriterium  
Nicolas Kerz, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung
- „Swiss Cert Label“ für gesundes Bauen  
Reto Coutalides, Bau- und Umweltchemie AG, Schweiz
- Beiträge der Industrie zur guten Innenraumluft  
Dr. Martin H. Spitzner, Forschungsinstitut für Wärmeschutz e. V. München

**Moderation:** Birgit Klaus, Südwestrundfunk

### Kaffeepause

### 16.00 - 17.30 Uhr

#### Forum 2: Schadstoffe aus Bauprodukten - Gesundes Bauen!

**Einführung in das Problem:**

Dr. Birger Heinzow, Landesamt für soziale Dienste  
Schleswig-Holstein

**Auf dem Podium:**

- Emissionsmessung als Basis  
Christine Däumling, Umweltbundesamt
- Rechtliche Etablierung  
Dr. Doris Kirchner, Deutsches Institut für Bautechnik
- Verschiedene Bewertungstraditionen in der EU  
Dr. Thomas Witterseh, Danish Technological Institute, Dänemark
- Neue einheitliche Wege für Labelling in der EU?  
Jorma Säteri, Finnish Society of Indoor Air Quality and Climate, Finnland
- Französische Politik - Runder Tisch „Grenelle de l'environnement“  
Corinne Mandin, Centre Scientifique et Technique du Bâtiment, Frankreich

**Moderation:** Dirk Jepsen, Ökopol - Institut GmbH

## Programm 24.06.2009

### 10.00 - 11.30 Uhr

#### Forum 3: Emissionen aus Laserdruckern und Kopierern - was ist dran?

**Einführung in das Problem:**

Prof. Dr. Tunga Salthammer, Fraunhofer-Institut,  
Braunschweig

**Auf dem Podium:**

- Gesundheitliche Wirkung  
Prof. Dr. Volker Mersch-Sundermann, Universitätsklinikum  
Freiburg
- Schäden durch Toner  
Hans-Joachim Stelting, Stiftung nano-Control
- Das Thema aus Sicht der Industrie  
Dr. Mario Tobias, BITKOM
- Charakterisierung der partikulären Emissionen  
Dr. Lidia Morawska, Universität Brisbane, Australien

- Forschungsaktivitäten des Bundes und Rolle des Blauen Engels  
Dr. Stefan Seeger, Bundesanstalt für Materialforschung und Prüfung

**Moderation:** Prof. Dr. Uwe Lahl, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

### Kaffeepause

### 12.00 - 13.30 Uhr

#### Forum 4: Duftstoffe und Allergien - wie „riecht“ gesunde Raumluft?

**Einführung in das Problem:**

Dr. Wolfgang Straff, Umweltbundesamt

**Auf dem Podium:**

- Belastung der Raumluft durch Gerüche  
Dr. Birgit Müller, Institut für Energietechnik, TU Berlin
- Allergien durch Duftstoffe  
Dr. Johannes Huss-Marp, Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie, TU München
- Häufigkeit von Kontaktallergien auf Duftstoffe  
Prof. Dr. Axel Schnuch, Informationsverbund dermatologischer Kliniken, Universität Göttingen
- Allergie auf Duftstoffe - Was bedeutet das für Betroffene?  
Dr. Silvia Pleschka, Deutscher Allergie- und Asthmabund
- Duftstoffe aus Sicht der Industrie  
Dr. Madhuri Singal, Research Institute for Fragrance Materials, USA

**Moderation:** Alexander Nies, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

### Mittagsimbiss

### 14.30 - 15.30 Uhr

#### Zusammenfassung und Schlussfolgerungen

**Im Dialog:**

Prof. Dr. Uwe Lahl, Prof. Dr. Tunga Salthammer,  
Prof. Dr. Volker Mersch-Sundermann, Dr. Silvia Pleschka,  
Dr. Heinz-Jörn Moriske, Dr. Birger Heinzow

15.30 Uhr Ende der Veranstaltung